

## **Weltgrößter begehbare Schwibbogen, weltgrößte Weihnachtspyramide, ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands – der 575. Dresdner Striezelmarkt bricht alle Rekorde**

*In diesen Tagen fällt der offizielle Startschuss für die diesjährige Weihnachtssaison. Überall in Deutschland öffnen die Weihnachtsmärkte ihre Pforten, so auch der Dresdner Striezelmarkt, der als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands bereits das 575. Jubiläum feiert. Die Volkskunst aus dem Erzgebirge gibt dem Striezelmarkt neben dem Dresdner Christstollen - auch Striezel genannt - seit Jahrhunderten sein unverwechselbares Gesicht.*



Typisch für den Dresdner Striezelmarkt sind die zahlreichen Stände mit Original Erzgebirgischer Volkskunst, welche die einzigartige Atmosphäre prägen. Räuchermännchen, Nussknacker, Schwibbögen, Weihnachtsengel und Pyramiden werden an über 30 liebevoll gestalteten Ständen angeboten. Mehr als zwei Drittel dieser Stände werden von Mitgliedern des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller bzw. von Mitgliedern des Fachhandelsrings Erzgebirgische Volkskunst betrieben. Damit ist der Dresdner Striezelmarkt die größte Präsentation Erzgebirgischer Volkskunst außerhalb des Erzgebirges zur Adventszeit.

Diesem Anspruch wird der weltberühmte Markt mit zahlreichen Extras gerecht. Gleich zu Beginn des Striezelmarktes feierte Dresden das große Schwibbogenfest, zu dem am 28.11. eine absolute Weltneuheit präsentiert wurde: Erstmals konnten die Besucher des Striezelmarktes den weltweit größten begehbaren Schwibbogen bestaunen. Anlässlich des Schwibbogenfestes wurde der rekordverdächtige Riesenschwibbogen vermessen. Mit dem offiziellen Ergebnis wird sich der Hersteller, die Erzgebirgische Holzkunst Gahlenz GmbH, nun um den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde bewerben. Einen solchen Eintrag können die Gahlenzer Spezialisten für gigantische Holzfiguren bereits vorweisen – und zwar mit der weltweit größten Stufenpyramide, die mit 14,62 Metern seit 1997 das unübersehbare Wahrzeichen des Dresdner Striezelmarktes ist.



Zu Ehren dieser Pyramide und ihrer zahlreichen kleineren „Schwestern“ aus den Erzgebirgischen Holzkunstwerkstätten findet am 12.12. das große Pyramidenfest statt, das ebenfalls vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller mit organisiert wird. Ein Highlight der Veranstaltung wird der Gesangswettbewerb sein. Den Gewinnern winken als Preise – wie sollte es anders sein – wunderschöne Pyramiden aus dem Erzgebirge, die ebenfalls von den Mitgliedsbetrieben des Holzkunstverbandes bereitgestellt werden.

Doch nicht nur zu den besonderen Veranstaltungen und Festen ist die Erzgebirgische Handwerkskunst auf dem Striezelmarkt präsent, sondern die Besucher können sich an allen Markttagen mit den einzigartigen Handwerkstechniken bekannt machen. Erstmals präsentiert der Verband in einem neu gestalteten Handwerkerstand im Eingangsbereich des Dresdner Striezelmarktes die typisch erzgebirgischen

Handwerkstechniken. In anschaulichen Schauvorführungen können die Besucher den erzgebirgischen Kunsthandwerkern beim Drechseln, Schnitzen, Spanbaumstechen und Montieren über die Schultern schauen.

Vom 26.11. bis zum 24.12. führen verschiedene Mitglieder des Holzkunstverbandes während der Öffnungszeiten des Striezelmarktes ständig zwei verschiedenen Handwerkstechniken vor und demonstrieren somit auf anschauliche Weise, was für sie das Motto der groß angelegten Kampagne „Die Kunst zum Leben.“ bedeutet.

Auch außerhalb des Striezelmarktes ist die Erzgebirgische Holzkunst zur Adventszeit in Dresden allgegenwärtig. So wird traditionell auch in diesem Jahr wieder der über 4 Meter hohe Weihnachtsbaum im Foyer der Sächsischen Staatskanzlei sowie ein kleinerer Weihnachtsbaum im Beratungszimmer des Ministerpräsidenten durch den Verband mit original erzgebirgischem Weihnachtsbaumbehang geschmückt.

Bis ins Ausland zieht die Erzgebirgische Holzkunst zur Weihnachtszeit ihre Kreise. Die Riesenpyramiden aus Gahlenz drehen sich nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch in Japan und Amerika. Und als Auftakt der diesjährigen Weihnachtsmarktaktivitäten fand unter der Schirmherrschaft des Verbandes vom 18.- 22.11. der fünfte Erzgebirgische Weihnachtsmarkt im Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen bei der EU in Brüssel statt, bei dem sich die erzgebirgischen Kunsthandwerker vor den Augen Europas präsentierten.

**Kontakt:**

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.  
Albertstraße 15  
09526 Olbernhau  
Tel.: 037360 72442  
Fax: 037360 3048  
[www. erzgebirge.org](http://www. erzgebirge.org)  
[verband@erzgebirge.org](mailto:verband@erzgebirge.org)

**Hoch aufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:**

Sternkopf Communications  
Fabrikweg 4  
09557 Flöha  
Tel.: 03726 792919-0  
Fax: 03726 792919-10  
[contact@sternkopf.biz](mailto:contact@sternkopf.biz)

Olbernhau, den 03.12.2009